



In den Nachmittagsstunden des 18. April 2017 kam es zu einem LKW-Brand auf der Südautobahn in Fahrtrichtung Graz kurz vor Wöllersdorf. Ein Lastwagen fing aus noch unbekannter Ursache während der Fahrt Feuer. Der Lenker reagierte rasch und konnte sein Schwerfahrzeug am Pannestreifen abstellen und sich in Sicherheit bringen. Die Freiwillige Feuerwehr Leobersdorf wurde kurze Zeit später zu einem Fahrzeugbrand auf die A2 alarmiert.

Umgehend rückte das Tanklöschfahrzeug Richtung Einsatzort aus. Als die Einsatzkräfte eintrafen stand der Lastwagen bereits in Vollbrand, daher ließ der Einsatzleiter die Alarmstufe umgehend erhöhen und alarmierte die Freiwilligen Feuerwehren Kottingbrunn und Bad Vöslau. In der Zwischenzeit wurde ein Löschangriff mit einem Schaumrohr unter Atemschutz vorgenommen. Nach und nach trafen die weiteren Einsatzkräfte am Einsatzort ein. Mit weiteren Atemschutztrupps aus Kottingbrunn wurde der LKW entladen um die brennenden Verpackungskartonagen ablöschen zu können. Die Tanklöschfahrzeuge wurden während der Löscharbeiten vom Großtanklöschfahrzeug Bad Vöslau mit Löschwasser versorgt. Während der Löscharbeiten musste der Verkehr immer wieder komplett angehalten werden. Es bildete sich ein Rückstau bis zur Anschlussstelle Bad Vöslau. Nach 3 Stunden im Einsatz konnte das Feuer schlussendlich gelöscht werden.

Die Bergung des ausgebrannten LKW erfolgte in den Nachtstunden durch eine Abschleppfirma.

[FF Leobersdorf](#)

[FF Bad Vöslau](#)

{gallery}/2017/Einsaetze/04_April/E032_LKWBrand{/gallery}